



Die Grundschule in Kamsdorf erhielt bereits eine wärmegeämmte Fassade. Derzeit ist sie Pilotprojekt für den Einbau der ersten Pellettheizung in einer Schule des Landkreises. Am Mittwoch beginnt der Bau des Pellett-Bunkers, Ende September geht die Anlage in den Probetrieb. (Foto: LRA)

Erste Pellettheizung in Schule im Landkreis

Gut 1,4 Millionen Euro in den Sommerferien in 21 Schulgebäude investiert

Saalfeld-Rudolstadt (pl). Während Schüler und Lehrer in den Sommerferien Kräfte tanken konnten, erhielten 21 Schulen in dieser Zeit eine Frischzellenkur. Gut 1,4 Millionen Euro wurden in den sechs Wochen in landkreiseigene Förderzentren, Gymnasien, Regel-, Grund- und Berufsschulen sowie die Musikschule in Saalfeld investiert; zum Teil dauern die Arbeiten noch an.

Die größte Summe - 370 000 Euro - fließt in neun Grundschulen. In Probstzella, Dittrichshütte, Meuselbach, Königsee und Remda wurden die Fassaden wärmegeämmt, in Lehesten und Königsee Fenster erneuert. In Leutenberg erfolgte die Neuinstallation der Elektroversorgung. In Meuselbach

wurde begonnen, mit Unterstützung der Gemeinde die Sporthalle zu sanieren. Fassadendämmung und neue Fenster sollen hier dauerhaft Betriebskosten einsparen. Energietechnisches Neuland wird in Kamsdorf mit dem Einbau der ersten Pellettheizung in einer Schule betreten. „Wir müssen jetzt die Weichen für die Ablösung von Gas und Öl stellen“, ist Landrätin Marion Philipp überzeugt.

Größte Einzelmaßnahme neben dem Neubau der Dreifeldhalle in Saalfeld war die Komplexsanierung im Saalfelder Förderzentrum für Geistigbehinderte für rund 266 000 Euro.

In die Gymnasien flossen in den Ferien 185 000 Euro für neue Fenster in Rudolstadt

und am Erasmus-Reinhold-Gymnasium Saalfeld, während in Königsee die Planungen für die Wärmeleitung zur Biogasanlage für die Versorgung des Königseer Schulzentrums vorangingen. Eine mündliche Fördermittelzusage liegt vor.

Für den Umbau von Werkräumen, Außentreppen und Fassadensanierungen wurden in den Regelschulen Unterwellenborn, Königsee, Bad Blankenburg, Gräfen- thal und Kaulsdorf 196 000 Euro bereit gestellt.

In der Musikschule Saalfeld wurden für rund 100 000 Euro Unterrichtsräume saniert, mit 150 000 Euro schlagen Arbeiten an Fassade, Fenstern und Treppen an der Berufsschule Unterwellenborn zu Buche.

Ausbildung als Standortsicherung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 1. September hat für viele Jugendliche im Landkreis der Start in das Berufsleben begonnen. Für unsere jungen Frauen und Männer beginnt nicht nur ein neuer Lebensabschnitt. In der Ausbildung wird das Fundament für das gesamte weitere Berufsleben gelegt.

Im Gegensatz zu den Vorjahren sind diesmal die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erheblich besser. Wirtschaftliche und demografische Entwicklung zeigen hier die ersten sichtbaren Veränderungen.

Im Landratsamt haben sich mehr als 400 junge Menschen um Ausbildungsplätze beworben, 15 von ihnen haben sich in Tests und im Bewerbungsgespräch durchgesetzt. Seit 2001 haben damit 87 junge Frauen und Männer ihren Berufsstart in der Behörde begonnen – das ist Spitze im Landesvergleich.

An unserem Bildungszentrum haben am Montag 123 Jugendliche mit der Ausbildung in 23 Berufen begonnen. Die Thüringen Kliniken als kommunales Unternehmen bilden noch einmal 27 junge Leute aus. Auch viele kleine und große Betriebe unseres Landkreises stellen sich ihrer Verantwortung. Den eigenen Nachwuchs auszubilden wird bei zunehmendem Fachkräftemangel überlebenswichtig – das gilt nicht nur für das einzelne Unternehmen, egal ob privat oder kommunal. Es gilt umso mehr für unseren Landkreis und für Thüringen. Eine Studie hat die neuen Länder wegen der hohen Abwanderung vor allem junger, gut qualifizierter Frauen unlängst als „Notstandsgebiet“ bezeichnet.

Mit einer fundierten Ausbildung eröffnen wir unseren jungen Menschen eine Perspektive hier vor Ort. Ihnen hier alle Chancen zu bieten, ihren Lebensmittelpunkt zu Hause einzurichten, bedeutet für uns alle Zukunft.

Doch nicht nur erfolgreiche Ausbildung, sondern auch die Möglichkeit, danach eine feste Anstellung zu erhalten, mit deren Bezahlung eine Familie leben kann – das soll dabei unsere gemeinsame Verpflichtung sein.

Ihre
Marion Philipp

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr



Landrätin Marion Philipp übergibt das Zertifikat an den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Alfred Weber. Foto: LRA

Landrätin übergibt Zertifikat

Sehr gute Altersvorsorgeberatung durch Kreissparkasse

Saalfeld (AB). Am 18. August übergab die Verwaltungsratsvorsitzende der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Marion Philipp, das Qualitätssiegel „Geprüfte Kundenberatung im Bereich der Altersvorsorge“ an den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Alfred Weber.

Der Zertifizierung durch das renommierte Thüringer Marktforschungsunternehmen IMK (Institut für angewandte Marketing- und Kommunikationsforschung) aus Erfurt war eine Untersuchung der Qualität der Kundenberatung zu einer individuell-optimalen Altersvorsorge in allen Geschäftsstellen vorausgegangen.

Die sehr gute Bewertung der Beratungsqualität sei ein Indiz für die solide und fachgerechte Ausbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Sparkasse, freute sich der Vorstandsvorsitzende.

Sie zeige auch, dass die Mitarbeiter ihr Fachwissen anwenden und die für den Kunden optimalen Produkte bestimmen können. Marion Philipp sieht in dem Qualitätssiegel eine Bestätigung für die regionale Orientierung der Sparkasse. „Alle Bewohner unseres Landkreises, auch im ländlichen Raum, sollen die Möglichkeit haben, sich qualifiziert beraten zu lassen“, so die Verwaltungsratsvorsitzende weiter. Gerade bei dem wichtigen Thema Altersvorsorge freue sie sich, dass die Kreissparkasse auch über die passenden Produkte - wie den Riestersparplan „VorsorgePlus“ - verfüge. Mit „VorsorgePlus“ hat die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt als einziges Kreditinstitut in der gesamten Region ein eigenes Riesterprodukt, das für ihre Kunden entwickelt wurde, im Angebot.

Carola Greiner
Kreissparkasse

Zivilcourage und Bürgermut

Einladung zu Dokumentarfilm in Saalfeld und Rudolstadt

Saalfeld/Rudolstadt (AB). Am Montag, dem 8. September, um 20 Uhr, wird der bewegende Dokumentarfilm „Der Tisch“ in den Rudolstädter Saalgärten und am Dienstag, dem 9. September, um 19 Uhr im Stadtteilzentrum in Saalfeld-Gorndorf gezeigt. Frank Kimmerle, einer der Initiatoren der Dokumentation und Vorsitzender des Erich-Zeigner-Haus-Vereins in Leipzig, leitet die anschließende Diskussion, in der

es - in Anlehnung an den Film - um praktizierten Bürgermut und Zivilcourage in unserem Alltag geht.

Zu den Veranstaltungen der Heinrich-Böll-Stiftung, für die Landrätin Marion Philipp die Schirmherrschaft übernommen hat, wird herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Elke Nechwatal
FD Medien und Kultur

Einladung zum Denkmaltag am 14. September

Einmalige Ausstellung im Saalfelder Schlosspark

Landkreis (AB). Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Denkmale ihre Pforten, darunter etliche unserer wertvoll ausgestatteten Kirchen. Private Eigentümer präsentieren ihr liebevoll restauriertes Denkmal, so in Röblitz, wo der Edelfhof u. a. mit einer Ausstellung der Mal- und Zeichenschule Astrid Pautzke, Kamsdorf, aufwartet. In Gräfenenthal lockt Schloss Wespenstein mit Führungen. Technisch Interessierte kommen in der Gasmaschinenzentrale in Unterwellenborn, in der historischen Porzellanfabrik in Lippeisdorf, in Kamsdorf - wo der Tag vom Bergmannsfest mit Führungen und kulinarischen Angeboten begleitet wird - und bei fachkundigen Erläuterungen im Maschinenhaus der Oberweißbacher Bergbahn auf ihre Kosten.

Mit Spannung erwartet wird die dem diesjährigen Schwerpunktthema „Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung“ gewidmete einmalige Gesamtausstellung mittelalterlicher Funde auf dem Gelände des Saalfelder Schlossparks, die an diesem Tag durch die Archäologen Dr. Ines Spazier, Gebietsreferentin des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, Weimar, und Marco Grosch von



Vergoldeter Pferdegeschirrhänger
Foto: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Weimar

10 bis 16 Uhr im Teepavillon des Parks fachkundig erläutert wird. Unter den umfangreichen Funden sind drei besonders erwähnenswert: Es handelt sich dabei um eine Brakteatenschale aus Messing - Brakteaten sind einseitig geprägte Münzen -, eine bronzenene Schmucknadel und einen vergoldeten, aus Kupfer gefertigten Pferdegeschirrhänger aus dem 13. Jahrhundert.

Das umfangreiche Programm des Denkmaltages ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-slf.de abrufbar und liegt in den Bürgerbüros des Landratsamtes in Saalfeld und Rudolstadt bereit.

Dr. Angela Hartmann
FD Bauaufsicht/Denkmalerschutz

16. Selbsthilfegruppentag

am Samstag, dem 6. September, ab 13.30 Uhr
in der Stadthalle Bad Blankenburg

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 17. September 2008.

Die Saalfelder Flussbadelandschaft

Wissenswertes in neuem Rudolstädter Heimatheft

Saalfeld (AB). Es war schon Anfang des letzten Jahrhunderts nicht leicht, Neuerungen praktisch umzusetzen. Im Falle der Verlegung der Saalfelder Flussbadelandschaft lief es auf einen Streit zwischen der Stadtgemeinde Saalfeld und der Gemeinde Köditz hinaus. Warum und wie er ausging, darüber berichtet Dr. Peter Lange in seinem Beitrag in der neuen Ausgabe der Rudolstädter Heimathefte. Das Heft, das in seiner Septem-

ber/Okttober-Ausgabe neben Rezensionen von Neuerscheinungen zur Regionalgeschichte noch eine Menge weiteren Lesestoff bietet, ist zum Preis von 2,50 Euro in allen einschlägigen Buchhandlungen des Landkreises oder im Abonnement über das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Medien und Kultur, Telefon (0 36 71) 82 32 17, erhältlich.

Elke Nechwatal
FD Medien und Kultur

Er schließt im Verwaltungshaushalt ab mit:

• Einnahmen und	4.121.139 EUR
• Ausgaben mit	4.121.139 EUR
und im Vermögenshaushalt ab mit:	
• Einnahmen und	0 EUR
• Ausgaben	0 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 5

Der Zweckverband erhebt von seinen Verbandsmitgliedern eine Umlage in Höhe von 4.121.139 EUR. Der Umlageschlüssel der Verbandsmitglieder richtet sich nach § 11 der Verbandssatzung.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Saalfeld, den 21.08.2008

Marion Philipp
Verbandsvorsitzende

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

des Planungszweckverbandes
Maxhütte Unterwellenborn

Beschlüsse der 60. öffentlichen Sitzung
vom 19.06.2008

Öffentlicher Teil

PZV-MHU 411/03/08 Befreiung von einer Festsetzung des B-Planes Nr. 2 "Mitte - Süd", 3. B-Planänderung, rechtsverbindlich ab 21.05.2003 für das Vorhaben "Aufstockung Verwaltungsgebäude / Neubau Treppenhaus" der Fa. Hartung GmbH, Maxhüttenstraße 13 in 07333 Unterwellenborn

Ja-Stimmen 100 %

Unterwellenborn, den 05.08.2008

Wende

Vorsitzende des Planungszweckverbandes
Maxhütte Unterwellenborn

- Siegel -

Bekanntmachungen

des Zweckverbandes Thüringer Landestheater
Rudolstadt und Thüringer Symphoniker
Saalfeld-Rudolstadt

Haushalt des Zweckverbandes 2009

Nach Prüfung und Würdigung der Satzung nebst allen Anlagen durch das Thüringer Landesverwaltungsamt erfolgt gemäß § 36 Abs. 1 ThürKGG und § 57 ThürKO in Verbindung mit § 22 ThürKGG die öffentliche Bekanntmachung.

Die Haushaltssatzung nebst allen Anlagen liegt in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Fachdienst Medien und Kultur des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24 (Zimmer 226), 07318 Saalfeld in der Zeit vom 15. bis 26. September 2008 aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 36 und 37 der Neubekanntmachung des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) vom 10. Oktober 2001 in Verbindung mit der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat der Zweckverband Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt am 26.06.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt.

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Die Landrätin

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die 30. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am Dienstag, dem 09.09.2008, 17:00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus

Beulwitzer Straße 7

07318 Saalfeld

Beratungs- und Schulungsraum

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Kreistages am 24.06.2008, öffentlicher Teil
- 2 Informationen der Landrätin
- 3 Antrag Fraktion CDU/FDP
Weiterführung und Intensivierung der Kreispartnerschaft mit dem Landkreis Trier-Saarburg
Beschluss
- 4 Feststellung der Jahresrechnung 2006 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Entlastung der Landrätin für das Haushaltsjahr 2006
Beschluss
- 5 Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende - Unterkunftsrichtlinie -
Beschluss
- 6 Fortführung des Verfahrens zur Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH
Beschluss
- 7 Antrag der Fraktion CDU/FDP
Ehrenamt im Landkreis stärken! Thüringer Ehrenamtskarte einführen
Beschluss
- 8 Anfragen an die Landrätin

Nichtöffentlicher Teil

gez.

Marion Philipp
Landrätin

Ausschreibung

■ Öffentliche Ausschreibung nach § 17 VOL/A Abschnitt 1

Vergabe Nr. 050/08

- a) Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
FD Versorgungs- und Innere Verwaltung
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 823-269, Fax: 03671 823-357
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Installation
eines Steuerungstechnik-Kabinetts
- Empfangsstelle:
Staatliche Berufsbildende Schule
Saalfeld/Unterwellenborn
Am Gewände 9, 07333 Unterwellenborn
- d) keine Lose
- e) Liefertermin:
46. Kalenderwoche 2008
- f + h) Anforderung der Unterlagen:
Die Unterlagen können nach Voranmeldung vom 03. September 2008 bis zum 22. September 2008 beim Landrats-

amt Saalfeld-Rudolstadt, FD Versorgungs- Innere Verwaltung, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Tel. 03671 823-269, gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 5,00 EUR abgeholt werden.

Sollen die Unterlagen zugesandt werden, bitten wir um eine schriftliche Anforderung (auch per Fax), mit dem Nachweis eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 7,50 EUR.

Keine Barzahlung, keine Schecks! Einzahlung an:

Empfänger: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

BLZ: 830 503 03

Konto-Nr.: 19

Verw.-zweck: 01.0630.1504, Vergabe-Nr. 050/08

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- g) siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:
24. September 2008, 11:00 Uhr
- l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
- n) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 29. Oktober 2008
- o) Die Bewerber unterliegen mit Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A Abschnitt 1).

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

„Klima wandelt Thüringen“ in Rudolstadt

Ausstellung vom 15. September - 6. Oktober im IGZ

_Erfurt/Rudolstadt (AB). Mit der Ausstellung „Klima wandelt Thüringen“ tourt die Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen zusammen mit lokalen Partnern durch den Freistaat. Vom 15. September bis 6. Oktober ist die Ausstellung im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) in Rudolstadt zu sehen. In diesem Rahmen wird es in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und dem Energienetzwerk ZEUS im Innovations- und Gründerzentrum Rudolstadt verschiedene Veranstaltungen geben:

Montag, 15. September

19.30 Uhr, Vernissage mit Vorstellung der Partner, des Inhaltes und des Programms

Samstag, 20. September

16.00 Uhr, Eröffnung des CityEl-Centers Rudolstadt: Probefahrten mit Elektroautos, Vorträge und Gespräche rund um Mobilität

Mittwoch, 24. September

16.00 Uhr, Michael Wollnik, Energienetzwerk ZEUS: Vorträge und Präsentation zu Bürgersolar-Kraftwerken und Möglichkeiten der Beteiligung

Für Schulklassen und interessierte Gruppen können Führungen, Workshops und Zukunftswerkstätten zum Thema Klimawandel individuell vereinbart werden:

Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e. V., Erfurt, Telefon 03 61 / 5 55 32 55.

Michael Welz
Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e. V.

Was Bürger des Landkreises sammeln

Rotschnabelnest ermöglicht öffentliche Präsentation

_Reichmannsdorf (AB). Der Förderverein Reichmannsdorfer Goldbergbau e. V. beabsichtigt, in seinem Museum „Rotschnabelnest“ in Reichmannsdorf eine neue Ausstellung unter dem Motto „Was Bürger des Landkreises alles sammeln“ zusammenzustellen. Die geplante Sonderausstellung soll Sammlern die Gelegenheit geben, ihre Sammelstücke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wer Interesse daran hat, melde sich bitte bis zum 19. September im Rotschnabelnest, Saalfelder Straße 93 in 98739 Reichmannsdorf (Öffnungszeiten dienstags bis sonntags von 13 bis 17 Uhr), per Telefon/Fax über 03 67 01 / 3 00 54 oder per E-Mail rotschnabel@t-online.de.

Bärbel Kühnlenz
Förderverein Reichmannsdorfer Goldbergbau e. V.

Zwetschenfest in Zeigerheim

_Zeigerheim (AB). Zum 13. Mal lädt der Heimatverein Zeigerheim e. V. zu seinem beliebten Zwetschenfest ein.

Programm

Sonnabend, 6. September

ab 20.30 Uhr: Zwetschenparty im Festzelt am Dorfeingang mit DJ Tommys Wunschmusikparty, Zwetschenkuchenwettessen um den Zwetschenpokal

Sonntag, 7. September

ab 13.00 Uhr: Dorffest mit Treff der Technikfreaks, Landmaschi-

nen- und Traktorenliebhaber großes Kinderfest mit Mitmachaktionen im gesamten Dorf, Handwerkerstraße, Natur- und Wanderlehrpfad u. v. m.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Unterworbacher und der Schwarzaer Männerchor, die Barrel House Band und das Mandolinenorchester Rudolstadt.

Heimatverein Zeigerheim e. V.

Maren Kruschwitz
Vorstand